

Vereinschronik SV Schlebusch 1923 e.V.

Verfasser: Wilfried Steckel

SVS II – mit Frank Sittig in die Kreisliga A

Das Schlebuscher Fußballer das Kunststück des Aufstiegs durchaus beherrschen, bewies die Zweitvertretung des Vereins unter der Regie des Neutrainers Frank Sittig mit Bravour, der damit unter Beweis stellte, nicht nur auf dem Fußballfeld, sondern auch an der Seitenlinie eine wahre Fußballgröße zu sein. Der mit 339 Punktspieleinsätzen ungefährdete Spitzenreiter der ewigen Bestenliste des Vereins (empfohlen wird hier ein Blick in die Rubrik „Der Verein, Meiste Einsätze) und sein Assistent Frank Hahne durften zum Schluss der Saison 2006/2007 mit ihren Jungs den Aufstieg in die Kreisliga A bejubeln. Besonders erfreulich war hierbei, dass fast alle Spieler der „Reserve“, wie man in Schlebusch sagt, echte Eigengewächse waren, die in der Folgesaison einen hervorragenden 6. Tabellenplatz erreichten. Hätte man nicht auf das letzte Spiel gegen Blau-Weiß Köln verzichtet, um die 1. Mannschaft im Aufstiegsrennen zu unterstützen, wäre sogar der 5. Platz möglich gewesen.

Der Aufstieg der 2. Mannschaft war übrigens der letzte Schlebuscher Erfolg auf rotem Geläuf. Nachdem die Spiele auf der bei nassem Wetter verschlammten, oft mehr an eine Seenplatte als an einen Fußballplatz erinnernden Sportstätte, die bei warmen Temperaturen zur Staubwüste mutierte, zuletzt immer mehr zum Ärgernis bis hin zu Spielabbrüchen gerieten, nennt der SV Schlebusch seit November 2007 ein schmuckes Kunstrasenstadion sein Eigen, das sich auch über Ihren Besuch freuen würde.